

Bonuszahlungen für wenige bei Wabco

**DIE BELEGSCHAFT
IST EMPÖRT**

Die Wabco Radbremsen in Mannheim produziert Bremsen für Nutzfahrzeuge und Anhänger. Diese Branche ist weltweit besonders betroffen von der Wirtschaftskrise. Trotzdem soll es Bonuszahlungen für wenige Auserwählte geben.

HABGIER

Protest bei Otis

■ Beschäftigte der Mannheimer Niederlassung protestieren in Berlin.

Mitten in der Wirtschaftskrise will Otis seine Rendite von derzeit 18 auf 24 Prozent hochfahren. Die



Zahl der Beschäftigten soll dafür sinken. Dagegen wurde mit starker Mannheimer Beteiligung in Berlin protestiert. Tenor: Eine habgierige Riesensauerei der Geschäftsleitung.

FROHES FEST

Das Team der IG Metall Mannheim wünscht ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2010.

Impressum

IG Metall Mannheim
Hans- Böckler- Strasse 1
68161 Mannheim
Telefon 06 21 – 15 03 02-0
mannheim@igmetall.de

Internet:
► www.mannheim.igm.de
Redaktion:
Klaus Stein (verantwortlich),
Barbara Hoppe.
Bilder: helmut.roos@web.de

Seit Juni 2008 besteht ein Standortsicherungsvertrag, der betriebsbedingte Kündigungen ausschließt. Dem voraus ging ein monatelanger Verhandlungsmarathon.

Zur Sicherung ihrer Arbeitsplätze verzichteten die Beschäftigten bis 2012 auf Tarifierhöhungen in der Größenordnung von fünf Prozent. Außerdem akzeptierten sie eine stufenweise Erhöhung der Arbeitszeit ohne Lohnausgleich. Zusätzlich zu diesen massiven Einschnitten wurde bereits im November 2008 Kurzarbeit vereinbart. Honoriert wird dieser Einsatz der Beschäftigten auf besondere Weise: Die Geschäftsfüh-

rung von Wabco Mannheim hat jetzt für sich und einen ausgewählten kleinen Teil tariflicher Mitarbeiter trotz massivem Protests des Betriebsrats Boni ausgezahlt. Ein unglaublicher Vorgang, der zeigt, wie schnell Moral, betrieblicher Frieden und Motivation der Mitarbeiter keine Rolle mehr spielen, wenn es bei Führungskräften um den eigenen Geldbeutel geht. Unabhängig davon, dass der Betriebsrat diese Zahlungen jetzt rechtlich überprüfen lässt, steht für Jürgen Brunauer, dem Betriebsratsvorsitzen-



den von Wabco, fest, dass durch dieses Vorgehen der Geschäftsleitung ein großer Vertrauensverlust in der Belegschaft entstanden ist. Jürgen Brunauer ist sich sicher: »Das schadet diesem Standort. Die Belegschaft war bereit, durch erhebliche Einbußen das Ergebnis zu verbessern. Wir sind aber nicht bereit, einen Bonus für wenige zu akzeptieren.« ■

Azubis in die IG Metall – das klappt

Es ist schwer, den Jugendsekretär Thomas Hahl im Büro anzutreffen. Er ist »vor Ort« bei den Azubis.

Der Einsatz lohnt. In den ersten acht Wochen seit Beginn der Ausbildung im September wurden 50 Prozent der Neuanfänger in die IG Metall aufgenommen und es werden täglich mehr. Für Thomas zählt die große Mitwirkung der jeweiligen JAV, Betriebsräte und vor allem dem Ortsjugendaus-

schuss (OJA). Michael Glenc ist der Vorsitzende des OJA. In »seinem« Ausbildungsbetrieb, der Wabco Radbremsen, sind die Neuen inzwischen zu 100 Prozent organisiert. Für ihn ist das persönliche Gespräch mit den Auszubildenden und Berufsakademie-Studenten der wichtigste

Schlüssel zum Erfolg. »Wenn die Auszubildenden erfahren, dass es Spaß machen kann, sich zu engagieren, dass sie ernst genommen werden und in der JAV oder bei der IG Metall im Ernstfall immer einen Ansprechpartner haben und Hilfe bekommen, dann sind sie auch bereit mitzumachen.« ■

Schnupperrunde in der Pfalz

Ende Oktober war es soweit: Der erste Schritt, die Kooperationsvereinbarung der IG Metall-Verwaltungsstellen Mannheim und

Heidelberg mit Leben zu füllen, wurde eingeleitet mit einer gemeinsamen Klausur der Beschäftigten. Kennenlernen der



spezifischen Strukturen der beiden Verwaltungsstellen stand auf der Tagesordnung. Erste Vereinbarungen wurden getroffen: über gemeinsam geplante Sitzungen der Ortsvorstände, eine gemeinsame Delegiertenversammlung sowie in einigen Einzelfällen eine Verwaltungsstellen übergreifende Betriebsbetreuung. ■